



Anmelde-/ Personalbogen
für die Aufnahme an der Hermann-Allmers-Schule

Anmeldung für die Hauptschule Realschule, Jahrg.: _____

Name, Vorname Schüler/in _____

Geschlecht männlich weiblich

Straße und HSNR _____

PLZ, Wohnort/ _____

Ortsteil _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Staatsangehörigkeit _____

Konfession _____

Besteht ein festgestellter Förderbedarf? Wenn ja, welcher? _____

Wurde ein Nachteilsausgleich gewährt? Wenn ja, wofür? _____

Einschulung war am _____

Wurde eine Klassenstufe wiederholt? Welche? _____

Aktuelle Schule mit Schulform, bis (Datum):

_____ bis _____

Welche Schulen wurden vorher besucht?

1. _____ von _____ bis _____

2. _____ von _____ bis _____

3. _____ von _____ bis _____

Allgemeine Erklärungen:

Mein Kind/ Unser Kind hat Erkrankungen/ Beeinträchtigungen, die ich/ wir in einem gesonderten Anschreiben bzw. in Kopien angebe/n, da sie für den Schulbereich bedeutsam sind.

Masernschutzgesetz

Ein Nachweis über zwei Masernschutzimpfungen bzw. eine ausreichende Immunität (Kopie des Impfpasses bzw. eine ärztliche Bescheinigung) ist beigelegt.

Ich habe/ Wir haben das **Infoblatt „Masernschutzgesetz Eltern und Erziehungsberechtigte“**, sowie ein **Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz** erhalten und zur Kenntnis genommen.

Erklärung zur Sorgeberechtigung

| | |
|---|---|
| Name der Mutter: _____ | Name des Vaters: _____ |
| Vorname: _____ | Vorname: _____ |
| Straße: _____ | Straße: _____ |
| PLZ/ Ort: _____ | PLZ/Ort: _____ |
| Erreichbarkeit in Notfällen (Handy/ Arbeit): _____ _____ | Erreichbarkeit in Notfällen (Handy/ Arbeit): _____ _____ |
| Sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dieses durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung bzw. Negativbescheinigung des Jugendamtes nachzuweisen.

Die Schülerin/der Schüler lebt bei den Eltern der Mutter dem Vater
 d. _____

Datum

Unterschrift der erziehungsberechtigten Mutter

Unterschrift des erziehungsberechtigten Vaters

Vollmachten

Nur bei getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern,
die das gemeinsame Sorgerecht ausüben.
-Das Ausfüllen der Vollmacht ist freigestellt-

Hiermit bevollmächtige ich Frau/ Herrn

(Name der Mutter oder des Vaters, bei dem die Schülerin/ der Schüler lebt)

die Interessen meiner Tochter/ meines Sohnes _____
(Name der Schülerin/ des Schülers)

in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber den zu besuchenden Schulen und der Schulbehörde zu vertreten. Die Vollmacht gilt bis zu ihrem schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift des sorgeberechtigten Elternteils, bei dem die Schülerin/der Schüler **nicht** lebt.

Als erziehungsberechtigt gilt auch

1. eine Person, die mit einem personensorgeberechtigten Elternteil verheiratet oder durch Lebenspartnerschaft verbunden ist oder mit ihm in einer ehe- oder lebenspartnerschafts-ähnlichen Gemeinschaft zusammenlebt, wenn das Kind ständig im gemeinsamen Haushalt wohnt,
2. eine Person, die an Stelle der Personensorgeberechtigten das Kind in ständiger Obhut hat, und
3. eine Person, die bei Heimunterbringung für die Erziehung des Kindes verantwortlich ist,

sofern die Personensorgeberechtigten der Schule den entsprechenden Sachverhalt mitgeteilt und dabei bestimmt haben, dass die andere Person als erziehungsberechtigt gelten soll.

Im Sinne des obigen Absatzes ebenfalls erziehungsberechtigt soll sein:

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ/ Ort: _____

Erreichbarkeit in Notfällen (Handy/ Arbeit): _____

Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns, der Hermann-Allmers-Schule Veränderungen zu den o. g. Angaben schriftlich mitzuteilen!

Datum

Unterschrift der erziehungsberechtigten Mutter

Unterschrift des erziehungsberechtigten Vaters

**Erklärung der Eltern zur Befreiung der Schule
von der Aufsichtspflicht außerhalb von Unterrichtszeiten
in den Klassen 5 bis 10**

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass unser Sohn/ unsere Tochter das Schulgelände verlässt:

1. bei vorzeitigem Unterrichtsschluss.
2. in der Mittagspause, an Tagen wo er/ sie am (freiwilligen) Nachmittagsunterricht teilnimmt.
3. an Tagen an denen er/ sie auch regulär nur 5 Unterrichtsstunden hat.
Bei Schülerinnen und Schülern aus dem **Landkreis Osterholz** ist zu beachten, dass die Buslinien 644 (Meyenburg – Schwanewede) und 660 (Garlstedt – Heilshorn – Stendorf – Ihlpohl – Bremen) derzeit **nicht nach der 5. Stunde**, nur nach der 6. und nach der 8. Stunde fahren.
Außerdem fährt die Buslinie 660 an Zeugnisausgabeterminen **nicht nach der 3. Stunde**.

Wir haben davon Kenntnis, dass die Schule während dieser Abwesenheit keine Aufsicht ausüben kann und entbinden Sie insoweit von der Aufsichtspflicht.

Weiterhin ist uns bekannt, dass nach dem Verlassen des Schulgeländes der gesetzliche Unfallschutz nur besteht, wenn der Schüler/ die Schülerin auf direktem Weg nach Hause geht.

Diese Erklärung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird, bis einschließlich Klasse 10.

Datum

Unterschrift der erziehungsberechtigten Mutter

Unterschrift des erziehungsberechtigten Vaters